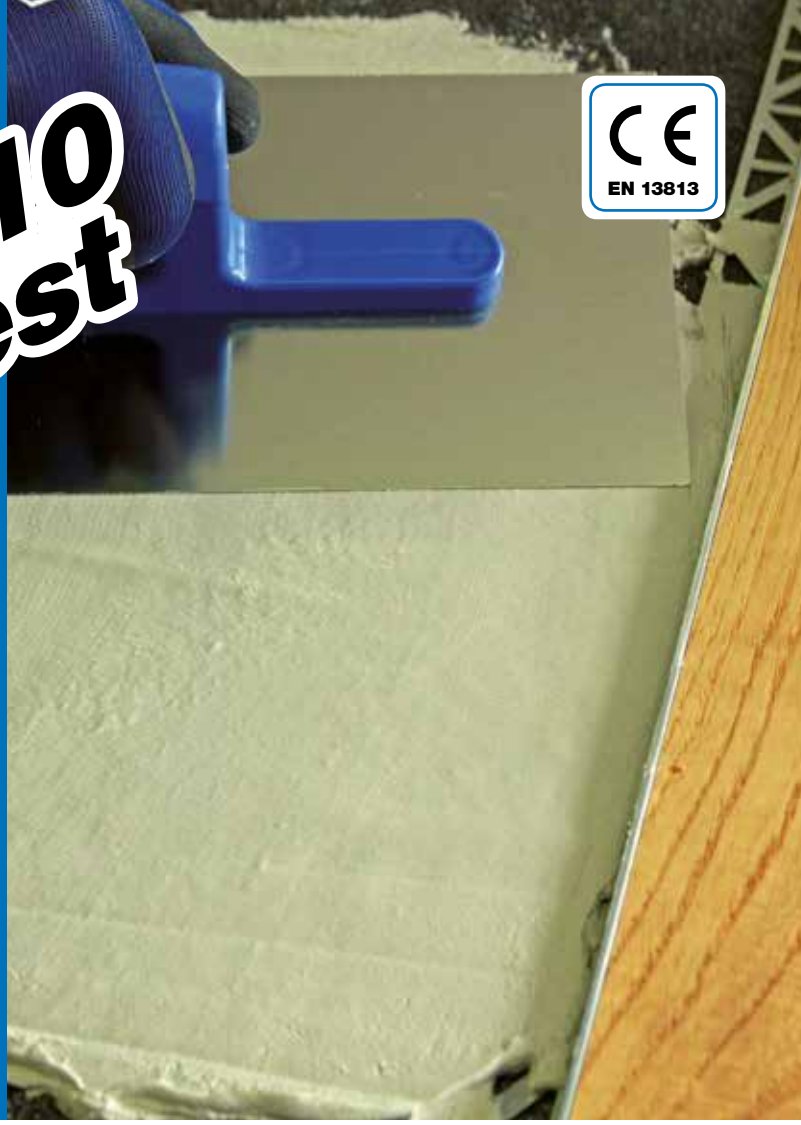
MAPEI

GEV-EMICODE EC 1 sehr emissionsarm

Planitex D10 Standfest

CA CALCIUM-SULFATESTRICH C25-F7 $A2_{fl}$-s1 MAPEI ENTSPRICHT DER EURONORM DIN EN 13813

CE EN 13813



Standfeste Reparatur- und Ausgleichsmasse auf Calciumsulfatbasis

KENNZEICHNUNG GEMÄSS EN 13813
Spachtelungen mit **Planitex D10 Standfest**, ausgeführt nach den Vorgaben in diesem Technischen Merkblatt, entsprechen der Klassifizierung CA-C25-F7 $A2_{fl}$-s1.

ANWENDUNGSBEREICH
Planitex D10 Standfest ist eine schnell erhärtende, standfeste, sehr emissionsarme und chromatfreie Spachtelmasse, die sich für Ausgleichs- und Reparaturarbeiten im Wand- und Bodenbereich, insbesondere von Estrichen auf Calciumsulfatbasis in beliebiger Schichtdicke im Innenbereich bestens eignet.

Anwendungsbeispiele
Planitex D10 Standfest wird verwendet zum Ausgleichen von:

- Ausbrüchen, Vertiefungen und Löchern im Wand-, Boden- und Deckenbereich.
- Unebenheiten auf Calciumsulfat-, Steinholz-, Magnesia- und Gussasphaltestrichen.
- Fertigteilestrichen und Trockenausbauelementen (insbesondere solchen auf Gipsbasis).
- OSB- und Spanplatten (V100).
- festsitzenden, wasserfesten Altuntergründen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN
Planitex D10 Standfest ist ein hellgrauer, gebrauchsfertiger, vorgemischter Werktrockenmörtel, bestehend aus Alpha-Halbhydrat-Calciumsulfat, schnellhydratisierenden Komponenten, ausgesuchten Quarzsanden definierter Korngröße, hochwertigen Kunststoffen und speziellen Zusätzen, welcher in den MAPEI-Forschungslabors entwickelt wurde.

Mit Wasser angemischt zeichnet sich **Planitex D10 Standfest** durch eine leichte Verarbeitbarkeit, hohe Standfestigkeit, eine gute Modellierbarkeit und eine optimale Haftung aus.

Spachtelungen mit **Planitex D10 Standfest** können riss- und schwindfrei in einem Arbeitsgang auf die erforderliche Schichtdicke aufgebracht werden.

Für Schichtdicken ab 10 mm kann **Planitex D10 Standfest** mit ca. 30% **MAPEI-Quarzsand 1,2 mm** gestreckt werden.

Nach ordnungsgemäßer Trocknung zeichnet sich die Spachtelung durch eine optimale Druck-, Biegezug-, Eindruck- und Abriebfestigkeit aus.

Spachtelungen mit selbstverlaufenden MAPEI-Spachtelmassen können nach entsprechender Begehbarkeit (ca. 30 Minuten bei +23°C) und nach Zwischengrundierung mit z. B. **Eco Prim T Plus**, 1:3 mit Wasser verdünnt, und Trocknung der Grundierung durchgeführt werden.

WICHTIGE HINWEISE
Planitex D10 Standfest nicht verwenden:

- im Außenbereich oder in Nassräumen;
- auf Untergründen mit überhöhter Restfeuchte sowie auf erdreichangrenzenden Untergründen ohne normgerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit;

Planitex D10 Standfest

- auf Verbundestrichen, wenn mit einer Wiederbefeuchtung durch Restfeuchte aus der Tragdecke zu rechnen ist;
- ohne entsprechende Grundierung (insbesondere bei stark saugenden Untergründen);
- auf nicht biegesteifen Untergründen wie Holzdielen, Metall, Gummi, PVC oder Linoleum;
- bei Temperaturen unter +15°C oder über +25°C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von mehr als 65 %. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, höhere Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Abbindezeiten;
- zur Spachtelung von Zement- und MAPEI-Schnellestrichen ohne flächendeckende, filmbildende Grundierung sowie Einhaltung der Trockenzeiten;
- bei mehrschichtigem Aufbau nach vollständiger Trocknung des ersten Auftrags ohne Zwischengrundierung;
- zur Verlegung von Parkett mit wasserbasierten Dispersionsklebern;
- bei hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft;
- gemischt mit anderen Bindemitteln (z.B. Kalk, Gips, Zement) oder anderen Spachtelmassen bzw. Werktrockenmörteln;
- mit einem anderen Mischungsverhältnis als vorgeschrieben. Abweichungen hiervon können die zugesicherten Eigenschaften und Eignungen nachhaltig verändern;

In diesen Fällen die entsprechenden MAPEI-Spezialprodukte verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, saugfähig, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Vorhandene Altuntergründe sind auf festen Verbund zum Untergrund, Wasserverträglichkeit, geschlossene Oberfläche und Sauberkeit zu prüfen.

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.

Ferner muss sichergestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann.

Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Reaktionsharz- oder Polyesterharzsystemen zu sanieren (Produktinformationen beachten).

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.

Estrichsanierungen und Estrichergänzungen können im Schnellbausystem innerhalb 24 Stunden mit den geeigneten MAPEI-Schnellestrichzementen durchgeführt werden.

Die Wahl der Grundierung hängt von den Erfordernissen und der Art des Spachtelns ab (die entsprechenden Produktinformationen sind zu beachten).

Nicht saugende Untergründe sind in einer Dicke von mindesten 2 mm zu spachteln. Unter Parkett in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm spachteln.

Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Anmischen

25 kg **Planitex D10 Standfest** in ca. 5,5-6,0 Liter kaltes, klares Wasser einrühren und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anmischen.

Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 15 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden kann.

Verarbeitung

Planitex D10 Standfest wird mit einer Glättkelle in der gewünschten Schichtdicke verarbeitet.

Ein eventuell notwendiger zweiter Arbeitsgang kann je nach Umgebungstemperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes nach Erreichen der Begehbarkeit (ca. 30 Minuten bei +23°C) und entsprechender Zwischengrundierung erfolgen.
Gespachtelte Flächen können nach ca. 30 Minuten begangen und weiter bearbeitet werden.

Planitex D10 Standfest kann nach Trocknung mit textilen- und elastischen Bodenbelägen jeder Art sowie Parkett belegt werden.

Bei Flächenspachtelungen im Dickschichtbereich ab 5 mm gilt eine Restfeuchte der Spachtelmassenschicht von < 0,5 CM-% als verlegereif.

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser gereinigt werden.

Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Ca. 1,5 kg pro m^2 je mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

TECHNISCHE DATEN Entspricht der Norm:	EN 13813 CA-C25-F7-$A2_{fl}$-s1
KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	hellgrau
Schüttdichte (kg/m³):	1.140
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach: **– GISCODE:** **– EMICODE:**	CP1 - Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis EC1 R - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden
FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)	
Mischungsverhältnis:	ca. 5,5-6 l Wasser zu 25 kg **Planitex D10 Standfest** bzw. 22-24 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver
Schichtdicke (mm):	unbegrenzt
pH-Wert:	9
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit:	ca. 15 Minuten
Begehbar:	nach ca. 25 Minuten (je nach Raumklima)
Verlegereif:	nach ca. 24 Stunden in 5 mm Schichtdicke (ggf. sind Feuchtemessungen im Dickschichtbereich erforderlich)
FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN	
Druckfestigkeit gemäß EN 13892 (N/mm²) **– nach 28 Tagen:**	25
Biegezugfestigkeit gemäß EN 13892 (N/mm²) **– nach 28 Tagen:**	7
Fußbodenheizung:	geeignet
Stuhlrollen:	geeignet (Rollen nach EN 12529)

Planitex D10 Standfest



LAGERUNG
12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung.

**VORSICHTS-
UND SICHERHEITSHINWEISE**
Planitex D10 Standfest ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung bzw. den aktuellen Einstufungskriterien für Gemische. Es wird empfohlen, bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe und –brille zu tragen und die beim Umgang mit Baustoffen/ Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG
Gebinde rieselfrei entleeren.

Gebinde und Produktreste gemäß den örtlichen Richtlinien entsorgen.

N.B.
Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

GEV-EMICODE EC 1 sehr emissionsarm

Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).

GREEN INNOVATION

Unser Beitrag für die Umwelt
Die MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

528-2-2016 (D)

www.mapei.com
MAPEI®
Technologie, auf die Sie bauen können.